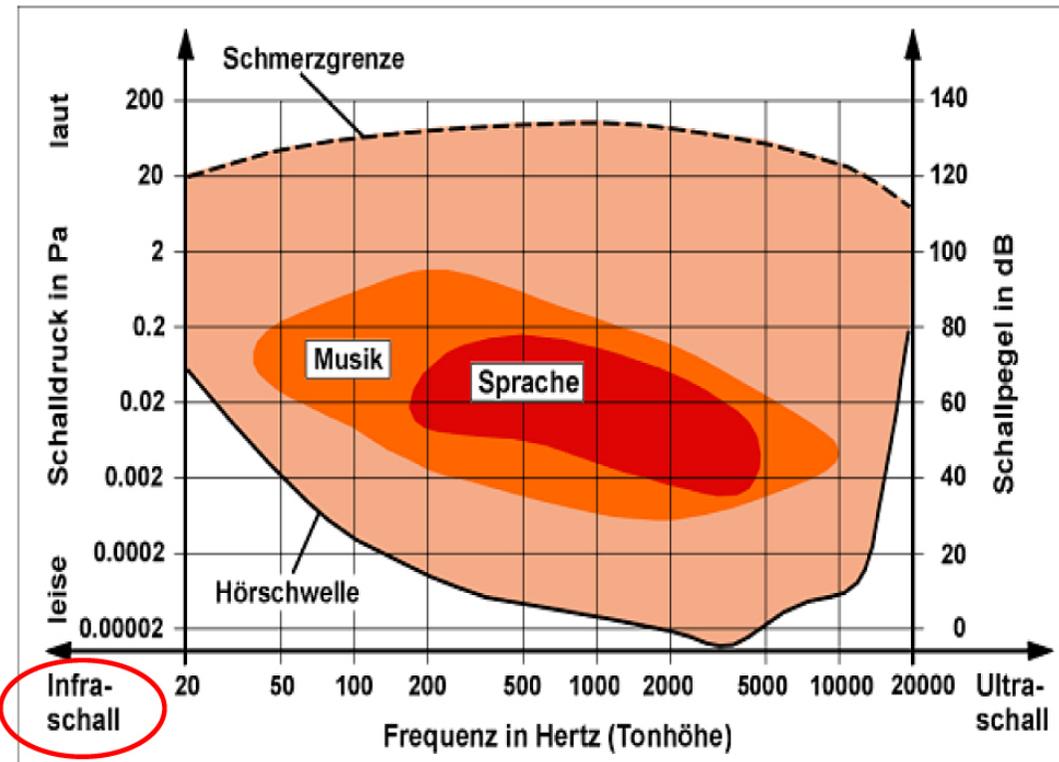


Der Schall

- Schall zwischen einer Frequenz von 16 Herz und 20.000 Herz ist für den Menschen hörbar
- Ab 20.000 Herz beginnt der Ultraschall
- Unter 16 Herz liegt der Infraschall
- Ab einem Schallpegel von ca. 130 dB wird der Schall als schmerzhaft empfunden
- Unter einem bestimmten Schallpegel (in Anhängigkeit von der Frequenz) ist der Schall für den Menschen nicht mehr zu hören



Windkraftanlagen und Hörbarer Schall



- Die Auflagen im Genehmigungsverfahren für ein Windkraftprojekt sind so streng, dass nur jene Windkraftanlagen errichtet werden dürfen, die für die Anrainer praktisch unhörbar sind.
- Die Geräusche d. Windrades werden normalerweise von den natürlichen Geräuschen des Windes, zum Beispiel in den Bäumen, übertönt.

Schallpegel (dB)	Geräuschequelle
20	Uhrenticken
30	Blätterrauschen
40	Unterhaltungsgespräche
50	ruhige Wohnstraße
60	laute Unterhaltung
70	Bürogeräusche PKW in 10m Abstand

Windkraftanlagen und Infraschall

- Langjährige Untersuchungen haben gezeigt:
Für Infraschall unterhalb der Wahrnehmbarkeitsschwelle (unter 16 Hz und weniger als 130 dB) konnten keinerlei negative Auswirkungen für den menschlichen Organismus nachgewiesen werden!
- Der von Windkraftanlagen erzeugte Infraschall erreicht selbst im Nahbereich bei weitem nicht diese Werte und ist somit völlig harmlos.

